

02 Editorial

04 Landesplanung

Der Staat blockiert die Zukunftsplanung der Gemeinden

Mobilität

08 Mobil mat der Mobilitéitszentral

12 CyCo.lu - Ein neuer Fahrradkurierdienst in Luxemburg

Naturschutz

14 Naturschutz in Luxemburg: Brauchen wir Ökopunkte?

Regionalentwicklung/Ernährung

18 Lecker - Gesunde, ausgewogene und nachhaltige Verpflegung in Großküchen der Region Miseler Land

Klimaschutz

24 Klimaschutz beginnt in Luxemburg! Kein Export unserer Probleme

Energie

27 Nohalteg Léisunge sinn éischer ganz vill Drépsen ewei eng ganz grouss Flut

Bildung - Nohalteg Entwécklung

30 Kinderstadtplan Ettelbrück

36 De Pedibus - e Bus zu Fous fir an d'Schoul!

Internationales

40 Ein etwas anderer Blick auf die Welt ...

Initiativ

42 Eis Spezialitéit si Ravioli geféllt mat Kënnbaak

Kënschtler fir d'Ëmwelt

44 Isabelle Lutz

Chreschtmenu

46 Vollwert, saisonal und besonders schmackhaftes Weihnachtsmenü von Lydie Muller-Philippy und ihrer "Kachéquipe"



Brauchen wir Ökopunkte?

Die Wachstumsraten der luxemburgischen Wirtschaft gehen nicht spurlos an Landschaft und Biodiversität vorbei. Luxemburg hat die höchste Gefährdungsrate bei fast allen Tiergruppen - verglichen mit unseren Nachbarländern. Nach Belgien ist Luxemburg das Land innerhalb der EU mit der stärksten Landschaftszerschneidung. Als vermeintliche Lösung, um scheinbar weiter die Landschaft verbauen zu können und zusätzlich den Naturschutz nicht gänzlich aussen vor zu lassen, wird nun auf Ökopunkte gesetzt. Was verbirgt sich hinter der Idee? Wie ist sie zu werten? De Kéisécker informiert über das Thema.

Sommaire

Bildung fir nohalteg Entwécklung
Kinderstadtplan Ettelbrück

Leitmotiv der Bildung für nachhaltige Entwicklung ist der Erwerb von Schlüsselkompetenzen, der Kinder und Jugendliche dazu befähigt, sich an einer nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung zu beteiligen. Wenn dieses Ziel umgesetzt wird und gleichzeitig konkrete Verbesserungsvorschläge für den Alltag von Kindern erarbeitet werden, so ist dies sicherlich nachahmenswert und exemplarisch. Am Beispiel des Kinderstadtplanes von Ettelbrück soll aufgezeigt werden, was so alles möglich ist...



Mobil mat der
Mobilitéitszentral

Seit einiger Zeit funktioniert die Mobilitätszentrale, deren Schaffung u.a. der Mouvement Ecologique seit Jahren gefordert hatte. "De Kéisécker" hat den neuen Service getestet...



Der Staat blockiert die
Zukunftsplanung der Gemeinden

Im Jahre 2004 wurde nach langen Diskussionen - jedoch in einer Art "Hauruck-Verfahren"- das 37er Gesetz betreffend die Bebauung in den Gemeinden durch die Abgeordnetenkammer abgeändert. Damit wurden eine Reihe von Neuerungen eingeführt, die auch für Insider nicht immer leicht verständlich und nachvollziehbar sind. Im Kéisécker werden die wichtigen Neuerungen vorgestellt, und auch ihr Zusammenhang mit dem IVL-Konzept und der allgemeinen Landesplanung dargelegt.



Initiativen

Wohl selten wurden im Kéisécker derart zahlreiche positive Initiativen vorgestellt, wie in der vorliegenden Nummer. Vom neuen Fahrradkurierdienst in der Stadt Luxemburg (S.12) über die Energieberatung / das Angebot von Grünem Strom durch EIDA (S. 27), die nachhaltige Verpflegung in Großküchen (S.18) bis hin zu einem Restaurant das "slow food" nach Luxemburg holt (S. 38).